

Windisch, 20. Januar 2017

Medienmitteilung

Eröffnung des Ambulatoriums Dättwil

Mit der Reorganisation der Konsiliardienste und der Eröffnung des Ambulatoriums Dättwil schliessen die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) im Ostteil des Kantons eine Versorgungslücke im Bereich der ambulanten und aufsuchenden Psychiatrie. Heute Freitag, 20. Januar 2017, ist das Ambulatorium im Rundturm in Dättwil im Beisein von zahlreichen Vertretern von Spitälern und Heimen sowie Fachpersonen aus der Region eröffnet worden.

Im Ambulatorium Dättwil bietet ein rund zehnköpfiges multiprofessionelles Team komplexe neuropsychiatrische Abklärungen und Behandlungen an sowie aufsuchende Kriseninterventionen an der Nahtstelle der Psychiatrie zu verschiedenen medizinischen Fachgebieten. Von Dättwil aus werden die meisten Aargauer Regional- und Bezirksspitäler sowie Langzeiteinrichtungen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung konsiliarisch versorgt.

Durch die verkehrstechnisch günstige Lage ist das neue Ambulatorium der PDAG gut erreichbar. Die Nähe zum Wohnort ermöglicht älteren Erwachsenen in der Region das Aufsuchen von interdisziplinären Spezialsprechstunden zu Depressionen, Demenzen, Angst- und Schlafstörungen, Abhängigkeitserkrankungen und psychosomatischen Beschwerden. Die Nähe zum Kantonsspital Baden und die enge Kooperation tragen durch verkürzte und koordinierte Abklärungsverfahren massgeblich zu einer Erhöhung der Patientenzufriedenheit bei.

Die Angebote des Konsiliar- und Liaisondienstes (K+L-Dienst) der PDAG für Erwachsene mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen wurden seit Anfang 2016 schrittweise zusammengefasst. Durch die Erweiterung mit dem Ambulatorium Dättwil entsteht im Kanton Aargau eine der grössten K+L-Organisationen der Schweiz.

Kontaktperson für Medienschaffende:

Dr. med. Dan Georgescu, Bereichsleiter und Chefarzt Alters- und Neuropsychiatrie
am Freitag, 20. Januar 2017, von 11–12 Uhr oder von 14–15 Uhr
über Medienstelle PDAG, Tel. 056 462 21 71

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch kranke Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zum Patienten, seiner Krankheit und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten – soweit keine andere angemessene ärztliche Betreuung verfügbar ist – die psychiatrische Krankenbehandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Psychiater der PDAG können von somatischen Spitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitälern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier medizinischen Bereiche

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten rund 1200 Personen in über 50 Berufen. Die PDAG sind Akademisches Lehrspital der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsort für Ärzte (Psychiater), Pflegepersonal und weitere Berufe. Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter www.pdag.ch.